



 +Archiv
  Original
  Drucken
  Schließen



Chemnitzer Zeitung

Schulnetz wird nicht verändert

Stadtrat lehnt Bürgerentscheid ab

Der Stadtrat hat einen Bürgerentscheid über eine Änderung des Grundschulnetzes gestern Abend abgelehnt. Der Antrag von SPD, Linken und Grünen scheiterte an der nötigen Zweidrittelmehrheit: 26 Stadträte stimmten dafür, notwendig gewesen wären 35. Das Bürgerbegehren hatte sich gegen den Beschluss des Stadtrates vom Januar gerichtet, mit dem das Grundschulnetz neu strukturiert und die Zahl der Schulbezirke auf 14 reduziert worden war. Mit dem im Januar beschlossenen veränderten Schulnetz will die Verwaltung die bestehenden 40 Grundschulstandorte erhalten. Dafür können Schüler in andere als in ihre Wunsch-Schulen geschickt werden, um auch dort die für den Erhalt notwendige Zahl von 15 Erstklässlern zusammenzubekommen. Zuvor hatte der Stadtrat den Antrag von Kreis- und Stadtelternrat für gescheitert erklärt, die für ein Bürgerbegehren knapp 9900 gültige Unterschriften gesammelt hatten - etwa 400 zu wenig. In der Diskussion fasste Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD), die für den Bürgerentscheid stimmte, den Konflikt zusammen: Sie sei überzeugt, durch das neue Schulnetz alle Einrichtungen erhalten zu können. Gleichwohl gehe es um ein Thema, das Tausende Eltern bewegt. (grit)

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
 Chemnitzer Zeitung
 Donnerstag, den 09. Juni 2011
 9

→ Impressum → Kontakt